Protokoll der 1. Sitzung 2015

Urlasstraße 22 | 91207 Lauf an der Pegnitz | 09123 / 184-112
info@jugendrat-lauf.de | www.jugendrat-lauf.de

Eckdaten	
Ort	Rathaus, Urlasstraße 22, Sitzungssaal
Datum	Mittwoch, 04. Februar 2015
Beginn	18:30 Uhr
Ende	20:00

Anwesende Personen		
Jugendbeauftragte	3	Christina Platt, Frank Keller, Johannes Auernheimer
Stimmberechtigte Jugendräte	17	Marie Eichelsbacher, Robin, Marco Dubrikov, Tom Gehrmann, Özlem Ödemis, Seray Gün, Jonathan Sippel, Tamara Pscherer, Sven Weigl, Julia Hacker, Janina Körber, Andre Simon +5
Gäste	3	Marlene Kopp +2
Gesamt	**23**	

Protokoll der 1. Sitzung 2015

Urlasstraße 22 | 91207 Lauf an der Pegnitz | 09123 / 184-112
info@jugendrat-lauf.de | www.jugendrat-lauf.de

Tagesordnungspunkte (TOP)		
TOP 1	Rückmeldung zu ausstehenden Projekten	1
TOP 2	Konkretisierung des Einsatzes des Jugendrats beim Altstadtfest 2015	1
TOP 3	Ideensammlung zum Kinoprojekt für junge Erwachsene	1
TOP 4	Anregungen und Ideen für Projekte mit jugendlichen Asylbewerbern und Flüchtlingen	1
TOP 5	Konkretisierung der Werbemittel für die Öffentlichkeitsarbeit	2
TOP 6	Sonstiges	2

Lauf, den 04.02.2015

Sven Weigl,
Schriftführer Jugendrat Lauf

TOP 1: Rückmeldung zu ausstehenden Projekten

Der Basketballplatz bei Lauf West wird durch eine einstimmige Wahl um zwei Sitzbänke erweitert.

Top 2: Konkretisierung des Einsatzes des Jugendrats beim Altstadtfest 2015

Eine Möglichkeit für den Jugendrat sich bei der Organisation des Altstadtfests einzubringen wäre es den Verein der Segelflieger beim Aufräumen zu unterstützen. Auf Realisierungsvorschläge seitens der Segelflieger wird noch gewartet.

Top 3: Ideensammlung zum Kinoprojekt für junge Erwachsene

Ein vorhandenes Budget seitens der Stadt würde die Realisierung eines Frühlingskinos möglich machen. Der allgemein sehr hohen Rentnerquote und dem geringen Interesse bei Jugendlichen könnte durch ein ü30-Verbot für Kinobesucher entgegen gewirkt werden.
Um die Attraktivität des Angebots für die Zielgruppe weiterhin zu steigern wäre es ratsam sie die Filme durch ausgeschriebene- und/oder digitale Wahlen selbst wählen zu lassen. Ebenso wäre es

wichtig eine Umfrage zu starten ob bei Jugendlichen überhaupt ein allgemeines Interesse an einem Kinoevent besteht.
Kartenverlosungen können ebenfalls zu einer höheren Teilnehmerzahl beitragen.
Die weitere Ideenfindung wird auf ein Treffen mit Bernd Weller (arteschock) vertagt.

TOP 4: Anregungen und Ideen für Projekte mit jugendlichen Asylbewerbern und Flüchtlingen

State of the art: JuZ hat Kontakt zu Asylsuchendenheim in Altdorfer Straße, eventuell ausbaubar

- verminderter Eintritt beim Sommerkino
- von Asylbewerbern selbstgestalteter Themenabend
- bestehende Angebote für Jugendliche für Asylanten öffnen
- ein Zusammenspiel in der Soccerhalle
- Vereinsangebote (bsp. Spielmannszug)
- Länderaustauschstage (bsp. Deutschland-Syrien), vorzugsweise im Jugendzentrum

Top 5: Konkretisierung der Werbemittel für die Öffentlichkeitsarbeit

Das Budget für die ca. 30 zu bestellenden T-Shirts für den Jugendrat wurde, abhängig von design; ein/zweiseitigen Druck; farbig/schwarz weiß; Stoffqualität, durch eine Wahl mit nur einer Gegenstimme auf 20 € je T-Shirt festgelegt.

Top 6: Sonstiges

Um den Jugendrat deutlicher zu präsentieren schlägt Julia Hacker vor, beim Kunigundenfest mitzumarschieren.

Den Jugendräten wird nahegelegt, sich bis zum nächsten mal über Verbesserungen und Mitgestaltungsmöglichkeiten zum Kunigundenfest Gedanken zu machen.

Für den bevorstehenden Jugendratbesuch aus Tirschenreuth werden interessante Orte besprochen, welche man ihnen präsentieren kann (bsp. Skatepark, Graffitiwände, Marktplatz, Freibad, Bars).

Um der recht frühen Sperrstunde des Laufer Weihnachtsmarkts entgegenzuwirken, schlägt Johannes Auernheimer vor, sich an Bayreuths "Winterdorf" zu orientieren.

Es wird zusätzlich eingeworfen, dass das Getränkeangebot am Weihnachtsmarkt zu einseitig sei (entweder nur zuckersüße- oder alkoholische Getränke).

Für das 700 jährige Jubiläum des Kaisers Karl dem Vierten werden Ideen gesammelt, wie sich Lauf präsentieren kann und Austauschmöglichkeiten zu Prag gesucht.

- einen internationalen Graffiti Wettbewerb mit dem Titelthema als Motiv
- musikalischem Bandaustausch zwischen Laufer und Prager Bands
- Lichtinstallationen rund ums Wenzelschloss
- Friedensreise

Es wird vorgeschlagen die Organisation des Jugendrats zukünftig in mehreren 3er Teams einzuteilen (Jugendbeauftragter+Vorstand+Antragsteller).

Ein Gast bringt einen Vorschlag zu einem Fußgängerüberweg an der Eschenauer Straße ein.